Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

haym waren. Vnd das der ku
nig verlawb geb das gesthach
dauon das ysaias vor zw
am hundert jaren vnd vor
zehen jaren von jm hett
geweissagt vnd het in mit
namen genannt. das er
den tempel zw jerusalem
solt wider. Wie er dannoch
wär zw prothen. vnd der
vmb das er die gesthrifft
volbracht. gab er verlawb
vber alles sein reich den judn
haym zeharen vnd gepot
wer nicht haym wollt der
solt den die varn wolltem
helffen mit gut vnd mit
gewannt vnd mit viech vn
zw den zeitten waren gar
edel vnd erwelt. vnd aus
genomen frum juden in
dem lande zw babilon
Doch hett der kunig Cyrus
das kunigreich von dannen
gefuert vnd wolt thainen
kunig mer da lassen sein.
als auch jeremias vor geweis
sagt hett. Vnder den juden
Was Zacharias der ypher
vnd der was geporn in
dem fromden lannd. der
sagt von gotes wegen ei
ner maister. der hertzog

wer auf dem weg. vnd den
hiez er Zorobabel. wie er
doch vor anders hies vnd
von des ypheten predig hue
ben si sich an den weg vnd
ré fuerte vnd hertzog was
Zorobabel vnd re pistholfs
hies esdras. vnd die mit
einander furen die waren
von juden gesleht fünfzik
tausent vnd vier diener
der waren zweliff tausent
vnd vier hundert vnd fünf
vnd sechzigsch. Die alle
mitainander furen. vnd der
kunig Cyrus het in vnder
gegeben ein tail guldener
väz die von dem tempel
waren genomen vnd der
väz waren fünf tausennt
vnd viertzigsch. vnd do die
juden in das lannd cho
men. do machten si der
ersten den alter wider. vnd
opphertten darauf. als in die
er hett gepoten. vnd in dem
andren jare do wüerfem
si die grüntfest zw dem templ
lins vnd do die grüntfest
vber die erden cham. do
wart das volleh von hertzu
fro. doch waren da die altheren